

werden, in auch bald wider einmal hier Sehen zue können. Underdemme ich zue bekrefftigung meines Wunsches und bestendiger affection dis War beyfüöge und zuemalen Nebst Anbefehlung in dessen H. Messopfer zeüge zue beharren".

Original, Siegel flachgedrückt
AH 89, 170-171a - Blatt 171 und 171a leer

91

[1720?]

A

RECHNUNGSNOTIZEN¹ [DES ZUGER STADTSCHREIBERS, HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT VERSCHIEDENEN PERSONEN AUS RISCH?²]

"1225 gl. wägen den **Schwertzmann** so aber Spediert.
Dennen 766 [gl.] ab obige Underpfand Spediert.
Jtem der Anna Maria **Schwertzmann** a 250 gl.
Dem Hans Melcher **Schreiber** Satzung brieff wägen 350 gl.
200 gl. [Johann] Baltz **Schwertzmann** gägen Hans **Stuber**
200 [gl.] Hans Werni **Kleimanns** Zinsen
500 gl. Was ihnen die geben die gägen Hans Caspar ... [?]³
Solen auf die Satzung kummen um 6.
335 gl. N^o 4"⁴

1) Ev. besteht ein Zusammenhang mit AH 89/39.

2) *Risch* lag in der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil.

3)  =Baumgartner?

4) Auf der Rückseite von Blatt 172^v finden sich noch zwei Additionen, von denen aber unklar ist, ob sie mit obigen Notizen in Zusammenhang stehen.

AH 89, 172

92

1720

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [JOHANN] WOLFGANG LANDTWING, [VON ZUG], FÜR [MARIA BARBARA ZURLAUBEN]

"Anno 1719 Jahr Verzeichnus was Jch Meiner ... Frauw ... Gefadter Landametin [Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Zuger Ammanns **Beat Jakob II.** Zurlauben] gearbbeitet hab
Erstlich gib ich ein Mässli Erbs kosten 3 ss 3 a